

Schweizerischer Schafzuchtverband

Fédération suisse d'élevage ovin

Federazione svizzera d'allevamento ovino



Jahresbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 2 |
| Dank | 3 |
| Aus den Gremien | 4 |
| Delegiertenversammlung..... | 4 |
| Informationsveranstaltungen | 4 |
| Geschäftsstelle | 5 |
| Jahresrechnung 2023 | 5 |
| Absorptionsfusion | 5 |
| Verbandsorgan | 5 |
| Suisse Tier 2023 | 5 |
| Jungzüchteranlass | 5 |
| Schauwesen | 6 |
| Expertenausbildung | 6 |
| Die neuen Experten..... | 6 |
| Expertenwiederholungskurs | 6 |
| Experten-Ehrungen | 7 |
| Exerieurbeurteilungen | 7 |
| Interkantonale Ausstellungsmärkte | 7 |
| Zucht | 7 |
| Projekt Weiterentwicklung Exerieurbeurteilung | 7 |
| Reglementsanpassung | 7 |
| Herdebuch – Datenbank | 8 |
| Statistik | 8 |
| Ehrungen..... | 8 |
| Erhaltungsbeiträge für Rassen mit kritischem oder gefährdetem Status | 9 |
| Standortverwaltung | 9 |
| SNP-Typisierung | 9 |
| Produktion & Vermarktung | 9 |
| Lammfleischmarkt..... | 9 |
| Interessensvertretung | 10 |
| Mitwirkung..... | 10 |
| Mitgliedschaften und Beteiligungen | 10 |
| Zusammenarbeit Branche..... | 10 |
| Politische Themen..... | 10 |
| Organisation | 11 |
| Mitglieder..... | 11 |
| Ehrenmitglieder | 11 |
| Ehrenpräsidenten..... | 11 |
| Verbandsführung | 11 |
| Mitarbeitende | 11 |
| Revisionsstelle..... | 11 |
| Statistik | 12 |



Vorwort

Geschätzte Schafzüchter und Schafzüchterinnen

Bereits ist wieder ein Jahr vergangen und ich blicke auf mein zweites Jahr als Präsident des SSZV zurück.

Im Jahresbericht 2022 berichtete ich über den Krieg in der Ukraine. Im 2023 sind weitere Konfliktherde dazugekommen. Vielerorts sind aktuell Kriege im Gange. Die aktuelle Weltlage ist angst-einflössend. Stehen wir an der Schwelle zu einem dritten Weltkrieg? Glücklicherweise können wir uns schätzen, dass wir in einem solch stabilen Land wie der Schweiz zuhause sind. Tragen wir Sorge zu unserem schönen Land und bleiben wir unseren Grundwerten, die uns in der Vergangenheit Frieden, Sicherheit und Wohlstand bescherten, treu.

Am 2. Mai 2023 erfuhren wir ganz unerwartet vom Hinschied von unserem geschätzten Vorstandskollegen Ernst Vogel, Schwarzenberg. Ernst wurde anlässlich der Delegiertenversammlung vom 29. Februar 2020 in Sargans in den Vorstand gewählt. Er hat sich von Beginn an sehr sachbezogen im Vorstand eingebracht und sein grosses Fachwissen bleibt uns in wertvoller Erinnerung. Er war auch nie um einen träfen Spruch verlegen und hat die Anliegen der Schafhalter sehr gut im Vorstand vertreten. Ernst, du fehlst uns!

Wie bereits im letzten Jahresbericht möchte ich mit drei Stichworten kurz auf das Verbandsjahr 2023 zurückblicken. In diesem Jahr aufgrund der drei A – Agrarpolitik, Ängste und Ausblick.

Agrarpolitik

Ich darf nun seit knapp vier Jahren im Vorstand des SSZV mitarbeiten und seit zwei Jahren den Verband führen. Vor meiner Zeit im Vorstand war mir nicht bewusst, wie viel Zeit die Agrarpolitik den Verband in Anspruch nimmt. Rund 80% der Präsidialarbeit beinhaltet agrarpolitische Themen und dabei handelt es sich zugegebenermassen teilweise auch um eine eher trockene Materie. Es ist jedoch wichtig, dass wir uns hier aktiv einbringen und versuchen gute Lösungen für die Branche zu erzielen. Manchmal gelingt es uns besser und manchmal auch weniger gut.

Der Verband hat im letzten Jahr zu verschiedenen Vernehmlassungen Stellung genommen. Wir haben unter anderem gefordert, dass die Sömmerungsbeiträge nicht gesenkt und für Herdenschutzmassnahmen zusätzliche Beiträge gesprochen werden. Weiter fordern wir seit längerem Weidebeiträge für Schafe.

Stark beschäftigt hat den Verband die Grossraubtierproblematik. Mit dem neuen Chef des UVEK, Bundesrat Albert Rösti, hat der Wind im BAFU gedreht. Man hat sofort gemerkt, dass unser geschätzter Berner Oberländer Bundesrat ein Bauernsohn ist und sein Herz für die Alp- und Berglandwirtschaft schlägt. Die vom Bundesrat beschlossenen Änderungen im Umgang mit den Wölfen gehen sicherlich in die richtige Richtung. Weitere Regulierungsmassnahmen sind aus Sicht des SSZV zwingend erforderlich. Am 21. August 2023 durfte eine Delegation des SSZV die Anliegen der Schafbranche persönlich an Bundesrat Rösti vorlegen. Herr Rösti hatte dabei ein offenes Ohr für unsere Anliegen.



Im 2024 steht die schweizweite Moderhinkesanieierung auf der Agenda. Die Kantone sind für die Umsetzung dieser Sanierung zuständig.

Ein weiteres Geschäft, das dem Verband Kopfzerbrechen macht, ist das Schwanzkupieren. Wir müssen davon ausgehen, dass das Schwanzkupieren mittelfristig verboten wird. Aktuell läuft ein Projekt, in welchem die genetische Veranlagung der Schwanzlänge untersucht wird. Ziel ist es, dass wir in Zukunft durch züchterische Massnahmen eine Kurzschwanzigkeit bei Schafen heranzüchten können. Für dieses Unterfangen ist jedoch eine ausreichend lange Übergangsfrist erforderlich, die wir auch vehement fordern werden.

Weiterhin erfreulich sind die stabilen Schlachtpreise. Als Schafhalter sind wir gefordert, Schlachttiere in guter Qualität zu liefern. Anstelle von Ernst Vogel ist neu Karl Scheuber im Verwaltungsrat der Proviande. Er setzt sich für die guten Preise mit grosser Vehemenz ein.

Weiter war im vergangenen Verbandsjahr die Schlachtung trächtiger Schafe auf unserer Agenda. Hier ein Appell an alle unsere Mitglieder: Trächtige Auen dürfen nicht geschlachtet werden und wenn, dann nur auf Anordnung des Tierarztes bei einem ärztlichen Notfall.

Ein grosses Thema ist ebenfalls die Tierzuchtstrategie 2030. Diese beschäftigt den Vorstand stark (Stichworte: Erhaltungsprämien und Lineare Beurteilung und Einstufung LBE). Ein Irrglaube ist hier, dass der Vorstand mit der LBE etwas in Eigenregie durchbuchen will.



Die Tierzuchtstrategie 2030 des Bundes ist seit 2018 in Kraft und wurde in den Jahren 2016 und 2017 erarbeitet. Der aktuelle Vorstand hatte auf die Tierzuchtstrategie 2030 keinen Einfluss! Wir sind ein vom Bund anerkannter Zuchtverband und dieser verlangt, dass wir gewisse züchterische Anforderungen erfüllen. Eine Massnahme daraus ist die Weiterentwicklung der Exterieurbeurteilung (LBE mittels Zuchtwertschätzung). Persönlich bin ich der festen Überzeugung, dass mittels linearer Beurteilung ein Tier korrekter beschrieben werden kann, als mit dem aktuellen Beurteilungssystem und auch die Stärken und Schwächen eines Tieres dadurch besser zur Geltung kommen. Sehen wir dies als Chance an und sind offen für diese Veränderung.

Last, but not least sind die Parlamentswahlen 2023 aus Sicht der bäuerlichen Organisationen erfreulich ausgefallen. Es wurden etliche bäuerliche Vertreter ins Parlament gewählt. Ich hoffe, dass dies zu spürbaren Verbesserungen für die landwirtschaftlichen Themen führen wird.

Ängste

Letzthin hat ein Mitglied in die Glaskugel geschaut. Im Jahr 2028 würde dann folgende Aussage gemacht «*Lukas Berger ist schuld am Ende der Schafzucht*». Mit dieser kühnen Behauptung wurde ich kürzlich konfrontiert. Im Jahr 2028 werde es aufgrund der Einführung der LBE keine interkantonalen Ausstellungsmärkte mehr geben und der aktuelle Präsident sei daran schuld.

Dieser Aussage muss ich klar widersprechen. Bereits unter dem Abschnitt Agrarpolitik habe ich meine Überlegungen zur LBE dargelegt. Mir und dem gesamten Vorstand des SSZV ist es natürlich ein grosses Anliegen, dass die Interkantonalen Ausstellungsmärkte und die lokalen Schauen auch künftig abgehalten werden. Diese Plattformen sind das Schaufenster von unserem Verband und diese werden auch künftig wichtig bleiben.

Für mich persönlich sind die Interkantonalen Ausstellungsmärkte mit der sehr hohen Qualität an aufgeführten Tieren jedes Mal auf ein Neues ein absolutes Highlight.

Interessant ist auch ein Blick auf die Entwicklung der Interkantonalen Märkte in den letzten 20 Jahren. Obwohl LBE noch nicht eingeführt ist, sind einige Märkte eingegangen und die Auffuhrzahlen rückläufig. Woran dies wohl liegt?

Mir ist bewusst, dass eine gewisse Angst vor Veränderungen vorhanden ist und auch die Grossraubtiere eine grosse Herausforderung sind.

Bleiben wir aber optimistisch und denken an die vielen schönen Momente, die wir während des ganzen Schäfeleerjahr mit unseren Tieren haben. Die schönen Augenblicke mit meinen Schafen möchte ich als Ausgleich zu meinem Beruf und der Verbandstätigkeit auf jeden Fall nicht missen. Optimistisch stimmen mich auch unsere motivierten Jungzüchter. Die Suisse Tier in Luzern nahmen wir zum Anlass, einmal die Meinungen unserer Jungzüchter abzuholen. Es gab interessante Diskussionen und gute Wortmeldungen.

Ausblick

Eine gute Vernetzung unter uns ist sehr wichtig. Vom Oberwallis bis ins Mittelland und von Genf bis nach Zernez müssen wir geschlossen für die Themen (Stichwort: Grossraubtiere) unseres Verbandes eintreten. Es liegt an uns gute Lösungen für unsere Leidenschaft zu suchen und mit diesen auch Erfolg zu haben.

Der Vorstand ist auch im 2024 bestrebt, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und die Sachpolitik in den Vordergrund zu stellen. Grabenkämpfe sollen definitiv der Vergangenheit angehören. Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen und guten Gesprächen mit euch und ganz besonders auch auf das Fachsimpeln und bestaunen der schönen Tiere an unseren Ausstellungsmärkten!

Lukas Berger, Präsident

Dank

Die Arbeit des Jahres 2023 wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung unserer Züchterinnen und Züchter, Mitgliedorganisationen sowie unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Weiter danken wir folgenden Personen, Institutionen und Partnerorganisationen für die gute Zusammenarbeit (in alphabetischer Reihenfolge):

Agridea, Agroscope, Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer, Bundesamt für Landwirtschaft, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, Bundesamt für Umwelt, FiBL, Fleischverarbeitern, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften, Identitas AG, IP-SUISSE, JagdSchweiz, Linear SA, Nutztiergesundheit Schweiz, Politikerinnen und Politikern, Pro Specie Rara, Proviande, Qualitas AG, Schafe Schweiz, Schweizer Bauernverband, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete, Schweizerische Milchschaafzuchtgenossenschaft, Schweizerischer Ziegenzuchtverband, Verein zum Schutz des ländlichen Raums vor Grossraubtieren, Verlagsgenossenschaft Caprovis, Vetsuisse-Fakultät der Universität Bern.



Aus den Gremien

Delegiertenversammlung

231 Gäste und Delegierte durfte Lukas Berger anlässlich seiner ersten Delegiertenversammlung als Präsident in Rothenthurm SZ begrüßen. Gastgeber war die Schafzuchtgenossenschaft Biberegg mit Präsident Martin Grab. Als Gastredner trat SVP-Nationalrat Marcel Dettling auf.

Die statutarischen Geschäfte konnten alle zügig abgewickelt werden. Die Delegierten hiessen Jahresrechnung 2022 sowie Budget 2023 gut.



Ein Teil der geehrten Zuchtbuchführerinnen und -führer anlässlich der DV in Rothenthurm. (Photo: Silvio Guarneri)

Weiter stimmten die Delegierten der Absorptionsfusion Schafzuchtverband / Inlandwollzentrale AG und den Statutenänderungen zu.

Zahlreiche Zuchtbuchführerinnen und -führer waren gekommen um das Geschenk anlässlich ihres Dienstaltersjubiläums persönlich entgegenzunehmen.



Bruno Züger wurde als Experte verabschiedet.

Geehrt wurde auch ein Experte und Mitglied der Oberjury, der in Pension ging: Bruno Züger, Altdorf SZ.

Die Familienkapelle Moser aus Rothenthurm sorgte musikalisch für gute Stimmung.

Informationsveranstaltungen

Am 25. November lud der Vorstand zur Informationsveranstaltung nach Luzern ein. Der traditionelle Anlass wurde nicht wie gewohnt am ersten Dezember-Samstag in Niederönz sondern eine Woche früher anlässlich der Suisse Tier in Luzern durchgeführt. Die Messe stellte dem SSZV freundlicherweise einen Raum zur Verfügung. 44 Personen nahmen teil.

Präsident Lukas Berger informierte aus den jeweiligen Geschäftsbereichen des Schafzuchtverbandes über die laufenden Arbeiten und Projekte.

Gastredner Christian Stricker, Leiter Fachbereich Tierzucht des Bundesamtes für Landwirtschaft, präsentierte die Veränderungen, die sich mit der Einführung der neuen Tierzuchtverordnung 2026 für die Schafzucht ergeben werden. Er ging insbesondere auf die neuen Anforderungen ein, die für den Bezug von Zuchtförderbeiträgen des Bundes ab 2026 erfüllt sein müssen.



Christian Stricker vom Bundesamt für Landwirtschaft stellte sich auch den Fragen des Publikums. (Photo: zi)

Für die Westschweizer Mitglieder wurde der Anlass am 9. Dezember in Avenches durchgeführt. 16 Personen nahmen teil.



Geschäftsstelle

Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Erfolg von Fr. 59'151.

| | 2023 | 2022 |
|--|-----------|-----------|
| Ertrag aus Lieferungen und Leistungen | 2'948'821 | 3'008'830 |
| Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen | 1'934'025 | 2'134'937 |
| Personalaufwand und Aufwand Verbandsorgane | 590'358 | 553'508 |
| Betriebsaufwand | 473'826 | 395'216 |
| Betriebserfolg 1 | 49'388 | -74'831 |
| Betrieblicher Nebenerfolg | 108'539 | 157'730 |
| Geschäftsergebnis | 59'151 | 82'899 |

Absorptionsfusion

Die Inlandwollzentrale wurde im Berichtsjahr mittels Absorptionsfusion durch den SSZV aufgelöst.

Verbandsorgan

Der Vorstand hat entschieden, der anlässlich einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung der Verlagsgenossenschaft Caprovis vorgelegten Erhöhung des Abonnementspreises von Fr. 27.00 auf Fr. 32.00 zuzustimmen.

Die Erhöhung war begründet, der Preis ist seit 2008 unverändert gewesen, obwohl sich verschiedene Kosten wie etwa Porto und Papier in diesem Zeitraum zum Teil beträchtlich erhöht hatten.

Suisse Tier 2023

Der SSZV hat mit drei weiteren Organisationen in der Arena Kleinwiederkäuer ausgestellt. Nebst den im Herdebuch des SSZV geführten Rassen wurden auch Tiere der Rassen Engadinerschafe, Spiegelschafe und Bündner Oberländer gezeigt.

Der krönende Abschluss des Ausstellungswochenendes war die Wahl der Miss Suisse Tier. Gewählt und kommentiert hat Vizepräsident Hans Pernet.

Die Ausstellung war gut besucht. Nebst vielen an Schafen interessierten Besuchern kamen auch zahlreiche Züchterinnen und Züchter, um ihre Auszeichnung für hohe Lebensleistung persönlich abzuholen. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre jeweils anlässlich der Suisse Tier verliehen.



Miss Suisse Tier 2023: Hans und Walter Bürgi, Lungern OW.
Vize-Miss Suisse Tier: Familie Hürlimann Annen, Walchwil ZG.
(Photo: Brigitte Reber)

Jungzüchteranlass

Der Vorstand hat im Berichtsjahr eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich in mehreren Sitzungen mit der Frage beschäftigte, wie die Jungzüchterinnen und -züchter im Verband stärker und gezielter gefördert werden könnten.

Die Arbeitsgruppe entschied, die Frage gleich mit dem Nachwuchs selbst zu diskutieren und lud diesen an die Suisse Tier ein.

Rund 25 junge Frauen und Männer nahmen teil. In drei Gruppen aufgeteilt diskutierten sie verschiedene Fragestellungen und trugen Ideen zusammen. Die Ideen wurden anschliessend im Plenum präsentiert und besprochen. Ein grosses Thema war die Präsenz des Verbandes in den sozialen Medien. Der Austausch mit den Jungzüchterinnen und -züchtern soll fortgesetzt werden und die eine oder andere Idee aus dem Anlass aufgegriffen und umgesetzt werden.



Eine Gruppe Jungzüchterinnen und -züchter hat sich anlässlich der Suisse Tier 2023 in Luzern zum Austausch getroffen. (Photo: Esther Zimmermann)



Schauwesen

Expertenausbildung

Gastgeber des diesjährigen Expertenausbildungskurses Ende August war das Landwirtschaftszentrum in Visp. Das Schulzentrum mit Stallungen bot den idealen Platz für den Kurs.

Der Kurs wurde mit neun Teilnehmern durchgeführt. Vier von ihnen absolvierten die Prüfung. Mit ihnen zwei Anwärter, welche die Prüfung nach-, bzw. wiederholten. Alle sechs haben die Prüfung erfolgreich bestanden.

Neu in den Lehrgang gestartet sind fünf Teilnehmer, zwei von ihnen aus der Westschweiz, weshalb der Kurs zweisprachig geführt wurde.



Die Klassenlehrer nach getaner Arbeit. (Photo: Esther Zimmermann)

Expertenwiederholungskurs

Der Expertenwiederholungskurs fand in Anschluss an den Ausbildungskurs ebenfalls in Visp statt.



Praktisches Arbeiten am Tier während des Weiterbildungskurses. (Photo: Silvio Guarneri)

Er wurde für die Experten aus den Kantonen Aargau, Solothurn, Baselland, Bern und Wallis durchgeführt. Am Vormittag wurden in Gruppen das Wissen zu den einzelnen Rassen sowie das Einstellen und Kommentieren aufgefrischt und vertieft. Am Nachmittag stand ein Theorieblock auf dem Programm.

Die neuen Experten

Die Absolventen der Expertenausbildung 2022/23 (von links nach rechts): Daniel Hertig BE, Pascal Dini VS, Lukas Lochmatter VS, Marco Thierstein LU.



Weiter haben die Prüfung bestanden: Andy Steiger BE und Philipp Millius VS.

Sie hatten die Ausbildung 2021 begonnen und konnten sie aus unterschiedlichen Gründen erst 2023 abschliessen.





Experten-Ehrungen

2023 erreichten folgende Experten das 65. Altersjahr. Sie werden anlässlich der Delegiertenversammlung 2024 geehrt. Es sind dies:

Fux Theo VS

Gerber Théo JU

Vogel François JU

Der Vorstand dankt ihnen auch an dieser Stelle für ihren Einsatz.

Exerieurbeurteilungen

Im Berichtsjahr wurden 26'390 Punktierungen vorgenommen, 23'533 bei weiblichen und 2'857 bei männlichen Tieren.

Das sind insgesamt 1'027 Tiere weniger als im Vorjahr (total 27'417 Punktierungen).



IAM Emmen. (Photo: Silvio Guarneri)

Interkantonale Ausstellungsmärkte

Der SSZV hat im Berichtsjahr die im Vorjahr lancierte Dienstleistung weitergeführt und für die Märkte den Katalog erstellt und die Marktkommissionen vor Ort beim Erfassen der Punktierungen unterstützt.

Im Frühling fanden und im Herbst fanden je sieben Märkte statt, alle mit insgesamt erfreulichen Anmelde- und Besucherzahlen.

Im Frühling waren total 2'409 (Vorjahr 2'007) Schafe angemeldet gewesen, im Herbst 3'067 (Vorjahr 3'201).

Zucht

Projekt Weiterentwicklung Exerieurbeurteilung

Im Berichtsjahr konnte mit der praktischen Arbeit begonnen werden. Im Frühling wurden 830 Tiere und im Herbst 361 Tiere gemessen und nach dem Schema der Linearen Beschreibung und Einstufung beschrieben. Die erhobenen Daten wurden ausgewertet und in einigen Alterskategorien konnten aufgrund der Datenmenge bereits interessante Schlussfolgerungen gezogen werden.

Im Herbst wurden die Resultate mit Vertretern der Rassenverbände WAS, BFS und SBS besprochen. Weiter ist ein erfahrener Experte des SSZV als Einstufer eingestellt worden. In zwei Sitzungen mit der Linear SA sind erste Ideen und Vorschläge für die spätere Umsetzung der Beschreibung ausgearbeitet worden.

Das Projekt wird im nächsten Jahr weitergeführt. Es werden weitere Daten erhoben und die Rassenverbände werden je für ihre Rasse das ideale, ausgewachsene Tier definieren.



Ein Tier wird nach dem Schema der Linearen Beschreibung und Einstufung gemessen. (Photo: zi)

Reglementsanpassung

Reglement Exerieur-Beurteilung Interkantonale Ausstellungsmärkte: Bei den Auffuhrbedingungen für IAM ist bei den Mindestanforderungen für weibliche und männliche Tiere der Passus «für Ahnen keine Note 1» aus dem Reglement gestrichen worden.



Herdebuch – Datenbank

Statistik

Per 1. Juni 2023 waren in der Herdebuch-Datenbank SheepOnline 43'981 beitragsberechtigte Tiere registriert. Das sind 1'172 Tiere weniger als im Vorjahr (45'153).

Bei den Haupttrassen ging der Bestand an WAS im Vergleich zum Vorjahr um 7 % zurück, bei den BFS um 5 % und bei den SN ebenfalls um 5%. Der SBS-Bestand nahm um 1 % zu (siehe dazu auch die Zahlen im Anhang).

Nach wie vor am meisten beitragsberechtigte Herdebuchtiere werden im Kanton Wallis gehalten (total 12'372), gefolgt vom Kanton Bern mit insgesamt 9'274 Tieren.



Ehrungen

Folgende Zuchtbuchführerinnen und -führer feiern im Jahr 2023 ein Jubiläum:

50 Jahre

Berset Jean Mur (Vully) FR

45 Jahre

Rizzi Angelo Luzein GR
Werlen Beat Bürchen VS

40 Jahre

Imsand Remo Münster VS
Volluz Florian Orsières VS

35 Jahre

Beyeler Niklaus Wattenwil BE
Grand Franz-Josef Susten VS
Kalbermatter Hans Niedergesteln VS
Plüss Heinz Rothrist AG

30 Jahre

Anni-Stuber Anni Oberramsern SO
Büchel Karin Eschen FL
Derighetti Flavio Motto TI
Eugster Armin Bürglen TG
Furrer Marco Eisten VS
Gertsch Hans Burglauenen BE
Grossenbacher Albert Oberthal BE
Kaufmann Hermann Bellikon AG
Kuster Pius Eschenbach SG
Pasquier Dominique Courtepin FR

25 Jahre

Cadalbert Fidel Rueun GR
Senn Maria Oberriet SG
Steiner Daniel Niedergampel VS
Vescovi Amato Castri TI
Vincenz Tarcisi Ilanz GR
Wiedmer Edith Zweisimmen BE
Zurbrügg Arnold Bönigen BE

20 Jahre

Biollay Edith Massongex VS
Bissig Stefan Attinghausen UR
Knöpfel Marianna Lauterbrunnen BE
Locher Donat Ergisch VS
Stocker Daniel Alpnach Dorf OW
Streit Fritz Münchenbuchsee BE

15 Jahre

Bertschy Marc Cottens FR
Gerber Ruth Steffisburg BE
Holzer Richard Bettmeralp VS
Marti Maja Märwil TG
Oberli Andreas Utzenstorf BE
Oppliger Beatrice Stettlen BE
Roth Christian Innertkirchen BE
Spichtig Hans Neuhausen SH
Staub Marcel Melchnau BE
Zwahlen Denise Burgistein BE

10 Jahre

Amacher Stefan Wilderswil BE
Eugster Susanne Kempththal ZH
Frei Susanne Hörhausen TG
Geissmann Stefan Landquart GR
Krummenacher Daniel Schüpfheim LU
Michel Markus Matten b. Interlaken
Robert Jean-Paul Bionnens FR
Schild-Fuchs Judith Brienz BE



Produktion & Vermarktung

Erhaltungsbeiträge für Rassen mit kritischem oder gefährdetem Status

Es sind die nötigen Vorkehrungen getroffen worden, um die Überprüfung der Beitragsberechtigung sowie die Auszahlung der Beiträge ab 2024 effizient abwickeln zu können.



Nebst den Walliser Schwarznasenschafen gehören auch das Schwarzbraune Bergschafe und das Braunköpfige Fleischschaf zu den beitragsberechtigten Rassen im Herdebuch des SSZV. (Photo: zi)

Standortverwaltung

Seit rund drei Jahren werden die Daten der Tierbewegungen von der Tierverkehrsdatenbank TVD bezogen. Dieser Prozess funktioniert nicht immer reibungslos und ist fehleranfällig. Deshalb ist eine grundlegende Anpassung der Abläufe nötig geworden. Die Anpassungen, die zu einer merklichen Verbesserung des Datenaustausches führen werden, betreffen alle Zuchtorganisationen, die Qualitas AG als Informatikpartner für das Herdebuchprogramm haben und werden sich über einen Zeitraum von drei Jahren erstrecken.

SNP-Typisierung

Im Berichtsjahr wurden total 1'632 Proben eingeschickt und zur Analyse in Auftrag gegeben. Davon stammen 1'436 von männlichen und 196 von weiblichen Tieren (nur Scrapie).

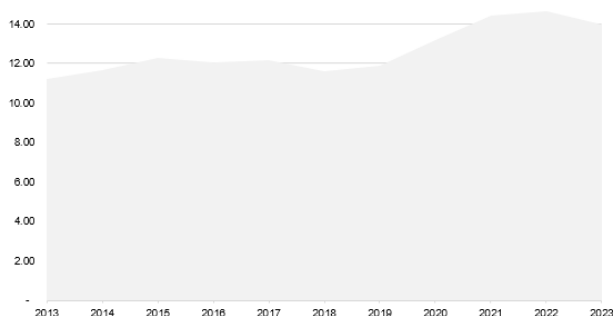
Lammfleischmarkt

Im Jahr 2023 konnten auf dem Lammfleischmarkt wiederum gute Preise realisiert werden. Folgende Durchschnittspreise wurden errechnet:

| | | |
|------------------|-------|-----------|
| Lämmer | LA T3 | Fr. 13.94 |
| Schafe | SM T3 | Fr. 6.99 |
| IP Suisse Lämmer | LA T3 | Fr. 15.02 |
| Bio Lämmer | LA T3 | Fr. 15.53 |

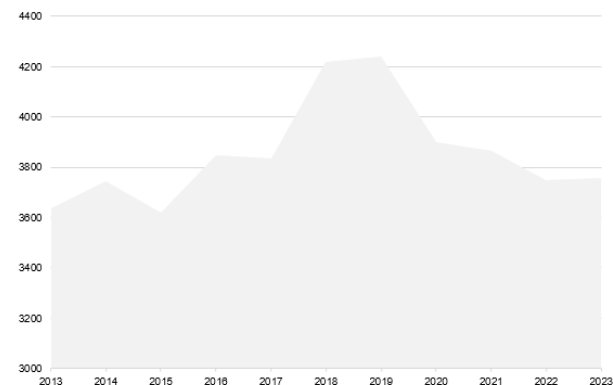
Produzentenpreise

Lämmer LA T3 (Fr./kg Schlachtgewicht)



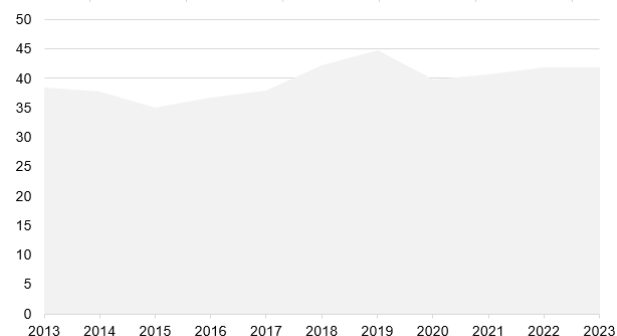
Entwicklung der Schaffleischproduktion

(in t Verkaufsgewicht)



Inlandanteil am Verbrauch (in %)

Die verfügbare Fleischmenge 2023 betrug 8'978 t (Verkaufsgewicht), davon waren 3'759 t inländisches Fleisch (41,8%).





Interessensvertretung

Mitwirkung

Der SSZV nahm 2023 an Sitzungen der Fachkommission Viehwirtschaft des Schweizer Bauernverbandes teil und wirkte in folgenden Arbeits- und Projektgruppen mit:

Vermeiden von Schlachtungen trächtiger Schafe:

Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Proviande hat ein Merkblatt erarbeitet, das Möglichkeiten zur Vermeidung von trächtigen Schafen im Schlachthof aufzeigt. Das Merkblatt ist im Herbst von der TVD an alle Betriebe mit Schafhaltungen verschickt worden. Der Versand wurde vom SSZV finanziert. Mit dieser und weiteren Massnahmen will die Branche die Einführung von Abzügen verhindern.

Sanierung der Moderhinke: Die Arbeitsgruppe hat sich drei Mal getroffen im Berichtsjahr. Der Start des nationalen Bekämpfungsprogramms wurde vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV und von der Tierärztekonzferenz auf 1. Oktober 2024 festgelegt.

Kurzschwanzigkeit beim Schaf: Die Vetsuisse-Fakultät der Uni Bern hat ein Projekt gestartet, in welchem die genetische Veranlagung der Schwanzlänge bei Schafen der Rasse WAS untersucht wird. Der SSZV hat das Projekt unterstützt, indem er kostenlos Analyse-Ergebnisse zur Verfügung gestellt und Betriebe vermittelt hat, auf welchen Schwänze gemessen werden können.

Ressourcenprojekt «Optimierung und Reduzierung des Anthelmintikaeinsatzes in Schweizer Schaf- und Ziegenbeständen». Das Projekt ist am 1. Juli 2023 gestartet und dauert acht Jahre. Es hat zum Ziel, den Einsatz von Entwurmungsmitteln zu reduzieren. Der SSZV ist in der Trägerschaft vertreten.

Dialogplattform Weidemanagement und

Grossraubtiere: Es haben zwei Sitzungen stattgefunden. Im Frühling war Wildhut und Grossraubtiere das Schwerpunktthema, im Herbst wurde im Anschluss an die Sitzung eine Podiumsdiskussion durchgeführt, an welcher entschieden wurde, die Dialogplattform weiterzuführen.

Mitgliedschaften und Beteiligungen

Der SSZV ist Mitglied beim Schweizer Bauernverband, beim Landwirtschaftlichen Informationsdienst, bei der Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete, der Organisation Nutztiergesundheit Schweiz, der Schweizerischen Vereinigung für Tierwissenschaften, beim Verein zum Schutz des ländlichen Raums vor Grossraubtieren sowie beim Schweizerischen Verein für die Ausbildung von Hütehunden.

Der SSZV hält Beteiligungen an Vianco AG, Proviande und Identitas AG.

Zusammenarbeit Branche

Austausch Kleinwiederkäuer-Organisationen: Im Berichtsjahr haben drei Videobesprechungen stattgefunden. Im Frühling wurde das Verordnungspaket 2023 besprochen. Im Sommer wurde die Tierärztekonzferenz mit einem Schreiben aufgefordert, sich nicht gegen den geplanten Starttermin der Moderhinkesanie rung (1. Oktober 2024) zu stellen. In der Herbstsitzung wurde gemeinsam ein Antrag zur Anpassung der Suisse Bilanz ausgearbeitet und anschliessend eingereicht.

Austausch Schweizerische Ziegenzuchtverband SZZV und Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer BGK: Je einmal hat sich eine Delegation des SSZV mit Vertretern der jeweiligen Organisation zu einem informellen Austausch getroffen.

Politische Themen

Landwirtschaftliches Verordnungspaket 2023: Der SSZV hat sich eingesetzt für die Beibehaltung der Sömmerungsbeiträge im bisherigen Umfang und für eine Ausdehnung der Bezugsberechtigung für Zusatzbeiträge für Herdenschutzmassnahmen.

Kein Schwanzkupieren ohne Betäubung: Als Folge eines parlamentarischen Vorstosses soll die Tierschutzverordnung dahingehend angepasst werden, dass das Kürzen des Schwanzes bei Schafen verboten werden wird.

Im Dezember ist das Vernehmlassungsverfahren eröffnet worden. Der SSZV wird sich für eine Abwendung des Verbotes einsetzen und dafür, dass das Kupieren künftig auf eine Länge von 12 bis 15 cm möglich sein wird. Gemäss einer Studie löst das Kupieren auf diese Länge nur geringe Schmerzen aus.

Grossraubtiere: Eine Delegation des Vorstandes hat sich im Sommer mit Bundesrat Albert Rösti und Katrin Schneeberger, Direktorin des Bundesamtes für Umwelt BAFU, zu einem Gespräch über die Wolfspräsenz und die damit verbundenen Herausforderungen für die Tierhalter getroffen. Bundesrat Albert Rösti und BAFU-Direktorin Katrin Schneeberger zeigten sich offen gegenüber den Anliegen des Schafzuchtverbandes.

Per 1. Dezember wurde die Jagdverordnung angepasst. Seither kann auch präventiv reguliert werden. Der Vorstand hat erfreut davon Kenntnis genommen.



Organisation

Mitglieder

Zu den Mitgliedern des SSZV zählen Einzelpersonen, Vereine, Genossenschaften und Verbände aus den Bereichen Schafzucht und -haltung, Widderhaltevereine und Interkantonale Ausstellungsmärkte. Im Jahr 2023 zählt der SSZV 2'282 Züchterinnen und Züchter, verteilt auf 308 Genossenschaften. Dies sind 93 Züchter und drei Genossenschaften weniger als im Vorjahr.

Ehrenmitglieder

| | |
|-------------------------------|------|
| Vanza Doro, Biasca | 1995 |
| Hanselmann Ernst, Oberschan | 1998 |
| Domig Peter, Raron | 2000 |
| Berset Jean, Mur (Vully) | 2001 |
| Oswald Rudolf, Münsingen | 2001 |
| Misteli Linus, Rubigen | 2003 |
| Mühlebach Hans, Neuenburg | 2005 |
| Lutz Gion, Rabiun | 2007 |
| Renggli Peter, Schwyz | 2007 |
| Zangger Walter, Bibern | 2007 |
| Ming Joseph, Hünenberg See | 2010 |
| Saurer Christian, Ringoldswil | 2010 |
| Züger Bruno, Altendorf | 2010 |

| | |
|-----------------------------------|------|
| Schwery Moritz, Sion | 2012 |
| Derighetti Flavio, Motto (Blenio) | 2013 |
| Fux Herbert, St. Niklaus | 2013 |
| Wandfluh Berti, Kandergrund | 2013 |
| Büttiker Rolf, Wolfwil | 2015 |
| Hürlimann Roger, Walchwil | 2016 |
| Keller Martin, Buchs | 2016 |
| Städler Duosch, Zerne | 2016 |
| Zwahlen Peter, Burgistein | 2016 |
| Gerber Théo, Lajoux | 2017 |
| Caluori Riccardo, Bonaduz | 2018 |
| Schneider Marlies, Bützberg | 2018 |
| Zurfluh Ambros, Bubendorf | 2018 |
| Minder Ursula, Leimiswil | 2019 |
| Lenz Bendicht, Signau | 2019 |
| Pasquier Dominique, Courtepin | 2019 |

Ehrenpräsidenten

| | |
|------------------------------|------|
| Rizzi Angelo, Luzein | 2001 |
| Beffa Peppino, Schwyz | 2007 |
| Schmutz German, Kleingurmels | 2015 |

Verbandsführung

Leitender Ausschuss

| | | |
|------------------|--------------------|---------------|
| Berger Lukas | Aeschi b. Spiez BE | Präsident |
| Pernet Hans | Haag SG | Vizepräsident |
| Berger Martin | Linden BE | |
| Vogel Ernst | Schwarzenberg LU | † Mai 2023 |
| Rubitschon Mario | Churwalden GR | |
| Scheuber Karl | Stansstad NW | ab Juni 2023 |

Vorstand

| | | |
|-----------------------|--------------------|------------|
| Baumgartner Hans-Ueli | Dintikon AG | |
| Berger Lukas | Aeschi b. Spiez BE | |
| Berger Martin | Linden BE | |
| Bruhin Christof | Wangen SZ | |
| Brunold Bernardo | Churwalden GR | |
| Kalbermatter German | Niedergesteln VS | |
| Pernet Hans | Haag SG | |
| Pfammatter Rinaldo | Ried-Brig VS | |
| Rubitschon Mario | Churwalden GR | |
| Scheuber Karl | Stansstad NW | |
| Vogel Ernst | Schwarzenberg LU | † Mai 2023 |

Mitarbeitende

| | |
|-----------------------|---|
| Aeschlimann Christian | Geschäftsführer |
| Gerber Sandra | Sachbearbeiterin |
| Guarneri Silvio | Sachbearbeiter |
| Massey Christopher | Hauswart |
| Reber Brigitte | Sachbearbeiterin |
| Rentsch Urs | Sachbearbeiter |
| Zimmermann Esther | Sekretariat, stellvertretende Geschäftsführerin |

Revisionsstelle

Gfeller und Partner AG, Langenthal



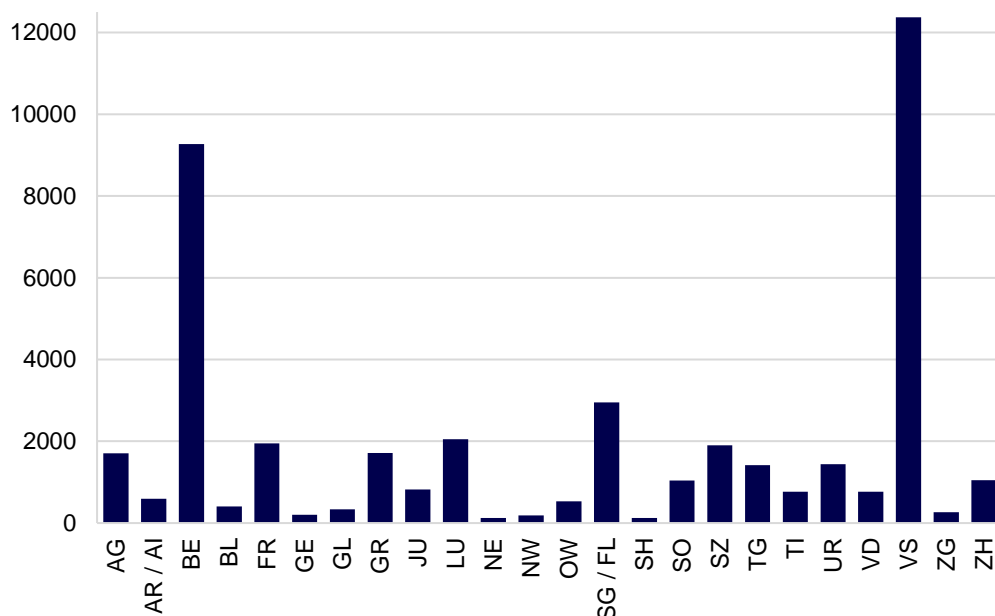
Statistik

Herdebuchbestand

Per 01. Juni 2023

| Kan- ton | WAS /BDA | BFS/ OX | SBS/ BNP | SN/ NN | CHS | TEX | SU | SHR | RDO | DOP | OIF | NOS | CHA | GGH | BDC | Total 2023 | Total 2022 |
|-------------|---------------|--------------|--------------|---------------|------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------|------------|------------|---------------|---------------|
| AG | 255 | 534 | 341 | 16 | 28 | 276 | 40 | 51 | | 35 | 1 | | | 65 | 53 | 1695 | 1'577 |
| AR | 398 | 55 | 72 | 17 | 2 | 41 | | | | | 10 | | | | 1 | 573 | 584 |
| BE | 1955 | 2943 | 2769 | 178 | 18 | 274 | 237 | 114 | 1 | 277 | 148 | 80 | 7 | 231 | 13 | 9245 | 9'489 |
| BL | 73 | 38 | 49 | 19 | | 20 | 29 | 21 | | 57 | 15 | 77 | | 8 | | 406 | 382 |
| FR | 377 | 189 | 796 | 109 | 45 | 141 | 142 | 6 | | 26 | 1 | | 71 | 13 | 30 | 1946 | 1'976 |
| GE | | 9 | 2 | | | | | | 210 | | | | | | | 221 | 139 |
| GL | 145 | 14 | 8 | | | 76 | 3 | | | 1 | | 18 | | 70 | | 335 | 317 |
| GR | 1313 | 4 | 73 | 22 | | 21 | 147 | 57 | | | 15 | 51 | | | 11 | 1714 | 1'840 |
| JU | | | 776 | 2 | | | 10 | | | | 32 | | | | | 820 | 701 |
| LU | 631 | 400 | 369 | 98 | 60 | 6 | 100 | 139 | | 10 | 63 | 93 | | | 63 | 2032 | 2'213 |
| NE | 29 | 1 | 44 | 46 | | | 3 | | | | | | | | | 123 | 130 |
| NW | 81 | 42 | 35 | 10 | | 9 | 1 | | | | 10 | | | | 1 | 189 | 220 |
| OW | 269 | 54 | 152 | 7 | | 12 | 2 | | | 21 | 1 | 9 | | 1 | | 528 | 547 |
| SG | 1506 | 264 | 441 | 42 | | 46 | 132 | 6 | 2 | 1 | 42 | 25 | | 19 | | 2526 | 2'736 |
| SH | 44 | | | | | 26 | | 11 | | 43 | | | | | | 124 | 120 |
| SO | 95 | 204 | 504 | 28 | | 122 | 27 | 7 | | 14 | 30 | 8 | | | | 1039 | 959 |
| SZ | 1409 | 205 | 179 | 8 | | 13 | 8 | 28 | 7 | 32 | | | | | 6 | 1895 | 1'871 |
| TI | 500 | 386 | 133 | 55 | | 60 | 52 | 144 | | 20 | | 59 | 1 | | | 1410 | 920 |
| TG | 696 | 14 | 16 | 2 | | 36 | 7 | | | | 4 | | | | | 775 | 1'591 |
| UR | 1166 | 23 | 183 | 9 | | 42 | 8 | | | 1 | 3 | 4 | | | 2 | 1441 | 1'532 |
| VD | 152 | 1 | 305 | 43 | 187 | | 19 | 12 | | 10 | 6 | | | | 24 | 759 | 804 |
| VS | 1988 | | 343 | 9472 | 6 | 56 | 269 | 4 | | 8 | 4 | 174 | 1 | 32 | 12 | 12369 | 12'988 |
| ZG | 117 | | 30 | | 60 | | | 38 | | | 23 | | | | | 268 | 300 |
| ZH | 127 | 175 | 311 | 37 | | 50 | 52 | 20 | 12 | 31 | 162 | 2 | | 35 | 18 | 1032 | 974 |
| FL | 147 | 42 | 13 | 51 | | | | 15 | | | | | | | | 268 | 243 |
| 2023 | 13'473 | 5'597 | 7'944 | 10'271 | 406 | 1'327 | 1'288 | 673 | 232 | 587 | 570 | 600 | 80 | 474 | 234 | 43'756 | |
| 2022 | 14'483 | 5'905 | 7'863 | 10'796 | 413 | 1'340 | 1'462 | 641 | 155 | 628 | 580 | 644 | 70 | 0 | 173 | | 45'153 |

Herdebuchtiere / Kanton 2023
Cheptel au herd-book / canton 2023





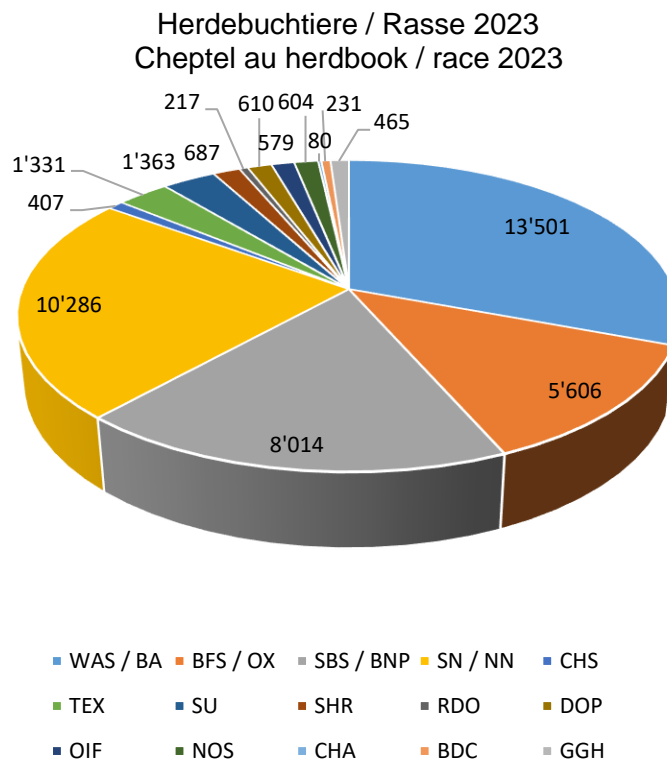
Entwicklung Herdebuchbestand nach Rassen 2013 – 2023

Per 1. Juni 2023

| Jahr | WAS /BDA | BFS / OX | SBS / BNP | SN / NN | CHS | TEX | SU | SHR | RDO | DOP | OIF | NOS | CHA | GGH | BDC | Total |
|------|----------|----------|-----------|---------|-----|-------|-------|-----|-----|-------|-----|-----|-----|-----|-----|--------|
| 23 | 13'473 | 5'597 | 7'944 | 10'271 | 406 | 1'327 | 1'288 | 673 | 232 | 587 | 570 | 600 | 80 | 474 | 234 | 43'756 |
| 22 | 14'483 | 5'905 | 7'860 | 10'799 | 413 | 1'340 | 1'462 | 641 | 155 | 628 | 580 | 644 | | | | 45'153 |
| 21 | 14'715 | 6'103 | 7'419 | 10'738 | 514 | 1'430 | 1'405 | 594 | 815 | 553 | 480 | 673 | | | | 45'439 |
| 20 | 16'352 | 6'370 | 7'693 | 11'617 | 563 | 1'664 | 1'327 | 628 | 980 | 553 | 507 | 479 | | | | 48'733 |
| 19 | 19'482 | 6'714 | 8'035 | 12'493 | 590 | 1'860 | 1'597 | 660 | 947 | 695 | 546 | 519 | | | | 54'138 |
| 18 | 20'237 | 7'015 | 7'985 | 12'069 | 633 | 1'919 | 1'341 | 610 | 780 | 687 | 557 | 378 | | | | 54'211 |
| 17 | 23'682 | 7'746 | 8'582 | 12'985 | 886 | 2'034 | 1'472 | 711 | 577 | 679 | 668 | 0 | | | | 60'022 |
| 16 | 24'639 | 7'932 | 8'755 | 14'614 | 900 | 1'954 | 1'641 | 679 | 490 | 731 | 666 | 0 | | | | 63'001 |
| 15 | 28'251 | 8'738 | 9'861 | 16'465 | 730 | 1866 | 1'528 | 638 | 434 | 924 | 778 | 0 | | | | 70'213 |
| 14 | 29'688 | 9'100 | 10'226 | 16'433 | 868 | 1699 | 1'666 | 618 | 385 | 1'043 | 855 | 0 | | | | 72'581 |
| 13 | 28'469 | 10'306 | 9'537 | 15'709 | 888 | 1492 | 1'265 | 676 | 270 | 1'012 | 656 | 0 | | | | 70'280 |

Berücksichtigt im Total 2021 und 2022, auf der Liste nicht aufgeführt: Tiere der Rassen Charmoise und Berrichon du Cher

| Kanton | Züchter/innen | | Genossenschaften | |
|-------------|---------------|-------|------------------|------|
| | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 |
| AG | 64 | 61 | 10 | 10 |
| AI/AR | 26 | 28 | 4 | 4 |
| BE | 737 | 751 | 77 | 78 |
| BL | 28 | 28 | 1 | 1 |
| FR | 118 | 123 | 18 | 18 |
| GE | 2 | 2 | 1 | 1 |
| GL | 18 | 20 | 1 | 1 |
| GR | 66 | 69 | 27 | 27 |
| JU | 23 | 24 | 5 | 5 |
| LU | 115 | 118 | 7 | 7 |
| NE | 6 | 6 | 1 | 1 |
| NW | 20 | 20 | 2 | 2 |
| OW | 46 | 48 | 4 | 4 |
| SG | 151 | 153 | 20 | 20 |
| SH | 4 | 5 | 1 | 1 |
| SO | 73 | 74 | 9 | 8 |
| SZ | 72 | 72 | 10 | 10 |
| TG | 76 | 78 | 5 | 5 |
| TI | 36 | 42 | 13 | 14 |
| UR | 73 | 75 | 12 | 12 |
| VD | 47 | 48 | 9 | 9 |
| VS | 408 | 429 | 63 | 63 |
| ZG | 7 | 7 | 1 | 1 |
| ZH | 55 | 53 | 5 | 5 |
| FL | 11 | 11 | 2 | 2 |
| 2023 | 2'282 | | 308 | |
| 2022 | | 2'375 | | 311 |



**Anzahl beurteilter Tiere im Alter von 4 - 36 Monaten**

(01.08.22 - 31.07.23)

| Kanton | WAS | BFS | SBS | SN | CHS | TEX | SU | SHR | RDO | DOP | OIF | NOS | CHA | GGH | BDC | |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|------------|-----------|------------|------------|------------|-----------|------------|-----------|---------------|
| AG | 131 | 298 | 282 | 26 | 9 | 118 | 7 | | | | 11 | | | | | 882 |
| AR/AI | 233 | 48 | 49 | 5 | | 34 | | | | | | | | | 1 | 370 |
| BL | 29 | 32 | 10 | 13 | | 3 | 8 | | | | | 57 | | | | 152 |
| BE | 1'078 | 2'086 | 1'316 | 73 | 17 | 199 | 129 | | 1 | 179 | 50 | 55 | | 11 | 16 | 5'210 |
| FR | 203 | 117 | 442 | 31 | 32 | 95 | 81 | | | 2 | | | 39 | | 23 | 1'065 |
| FL | 55 | | | | | | | 14 | | | | | | | | 69 |
| GL | 73 | 10 | | | | 57 | 1 | | | 2 | | 29 | | 21 | | 193 |
| GR | 715 | | 34 | 8 | | 12 | 24 | | | | 7 | 8 | | | 12 | 820 |
| JU | 12 | | 463 | | | | 10 | | | | 36 | | | | | 521 |
| LU | 334 | 274 | 193 | 36 | | | 78 | | | | 25 | 69 | | | 2 | 1'011 |
| NE | 19 | | 14 | 17 | | 1 | | | | | | | | | | 51 |
| NW | 68 | 68 | 35 | | | 11 | | | | | 1 | | | | 26 | 209 |
| OW | 148 | | 59 | 3 | | 1 | | | | 16 | 2 | 1 | | | | 230 |
| SH | 15 | | | | | 21 | | | | 15 | | | | | | 51 |
| SZ | 854 | 159 | 50 | | | | | | 8 | | | | | | | 1'071 |
| SO | 62 | 137 | 195 | 9 | 1 | 89 | 39 | | | 4 | | 10 | | | | 546 |
| SG | 964 | 180 | 340 | 43 | | 45 | 155 | | | | 100 | 71 | | | | 1'898 |
| TI | 207 | 2 | 3 | | | 21 | 2 | | | | | | | | | 235 |
| TG | 275 | 280 | 65 | 43 | | 54 | 25 | 399 | | | | | | | | 1'141 |
| UR | 608 | 6 | 55 | | | 4 | 1 | | | | 1 | 12 | | | | 687 |
| VD | 123 | 6 | 99 | 18 | 83 | | 16 | | | 5 | 1 | | | | 12 | 363 |
| VS | 943 | | 15 | 4'155 | 1 | 44 | 128 | | | | 2 | 132 | | 18 | 6 | 5'444 |
| ZG | 114 | | 15 | | 24 | | | 9 | | | 10 | | | | | 172 |
| ZH | 23 | 122 | 102 | 15 | | 6 | 10 | | 9 | 26 | 19 | | | | | 332 |
| SSZV | | | | | | | | | | | | | | 249 | | 249 |
| 2023 | 7'286 | 3'825 | 3'836 | 4'495 | 167 | 814 | 715 | 422 | 23 | 249 | 265 | 444 | 39 | 299 | 98 | 22'977 |
| 2022 | 7'721 | 3'956 | 3'491 | 4'626 | 216 | 745 | 704 | 378 | 16 | 195 | 245 | 503 | 123 | 33 | | 23'043 |
| 2021 | 8'620 | 4'364 | 4'132 | 4'193 | 159 | 909 | 777 | 350 | 103 | 333 | 220 | 415 | | | | 24'607 |
| 2020 | 8'444 | 4'279 | 3'564 | 4'738 | 187 | 937 | 885 | 353 | 25 | 127 | 171 | 472 | | | | 24'182 |
| 2019 | 8'913 | 4'306 | 3'719 | 4'707 | 200 | 1'111 | 783 | 421 | 24 | 209 | 158 | 448 | | | | 24'999 |
| 2018 | 9'643 | 4'534 | 3'679 | 4'840 | 271 | 1'270 | 709 | 362 | 92 | 292 | 188 | 303 | | | | 26'183 |